

Wandel der Alltagspraxis von Paarbeziehungen

Überblick

Im Projekt wird mit der Alltagspraxis in Paarbeziehungen ein wichtiger Bereich des gesellschaftlichen Wandels von Geschlechterbeziehungen und familialer Strukturen untersucht.

Laufzeit:

01. Mai 2004 - 31. Juli 2006

Forschungsteam:

[Prof. \(pens.\) Dr. Johannes Huinink](#) (Projektleitung)

Karl Alexander Röhler

Finanzierung:

Fritz Thyssen Stiftung

Details

Das Forschungsprojekt geht der Frage nach, wie die soziale Konstruktion von heterosexuellen Paarbeziehungen sich heute vollzieht. Das besondere Augenmerk liegt auf der Hausarbeit als einem wichtigen Aspekt der gemeinschaftlichen Alltagspraxis des Paares. Die Bedingungen geschlechtstypischer oder weniger geschlechtstypischer Arrangements werden geklärt. Ein zweiter Untersuchungsaspekt ist der Zusammenhang zwischen der Identität des Einzelnen mit der Sinnkonstruktion des Paares. Dabei geht es um zwei gegenläufige, Spannung erzeugende Tendenzen in modernen Subjekten: Das Streben nach Autonomie und das Bedürfnis, sich die eigene Identität von einer anderen Person in einer engen, intimen Beziehung bestätigen zu lassen. Als dritter Schwerpunkt werden Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland untersucht. Dieser Aspekt fragt nach regionalen Differenzierungen der Konstruktion der Alltagspraxis von Paarbeziehungen im vereinten Deutschland.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass Paarbeziehungen nach wie vor eine hohe Relevanz von für den Einzelnen haben, was den im Zuge der Individualisierungsthese teilweise vorgetragenen Szenarien eines Zerfalls paarbezogener Lebensformen widerspricht. Der Zusammenhalt von Paarbeziehungen jenseits sich wandelnder Konventionen und Institutionen wird vor allem durch die Aspekte der Liebe bestimmt: dem irrationalen Gefühl der Zusammengehörigkeit, dem Bedürfnis nach räumlicher Nähe und dem Modus enthemmter Kommunikation bzw. Selbstoffenbarung.

Laufzeit:

01. Mai 2004 - 31. Juli 2006

Forschungsteam:

[Prof. \(pens.\) Dr. Johannes Huinink](#) (Projektleitung)

Karl Alexander Röhler

Finanzierung:

Fritz Thyssen Stiftung

Projekttyp:

Drittmittelprojekt